

NEWSLETTER

Deutsche Gesellschaft e. V.



NEUES AUS DEM MOSSE PALAIS

Berlin,

11.10.2011

Wie in jedem Jahr verleiht die Deutsche Gesellschaft e. V. auch in diesem Jahr einen Preis für Verdienste um die deutsche und europäische Verständigung. Der diesjährige Preis wird am **9. November** in Berlin im Atrium der Deutschen Bank an den Schauspieler **Armin Mueller-Stahl** verliehen. Die Laudatio hält Jürgen Engert, Gründungsdirektor des ARD-Hauptstadtstudios, Stellvertretender Vorsitzender der Deutschen Gesellschaft e. V. Die Preisverleihung ist eine geschlossene Veranstaltung. Wir bitten um Verständnis.

Politik & Gesellschaft

- **Start des Plakatwettbewerbs „Argumente statt Gewalt“**



Jugendliche im Alter zwischen 12 und 20 Jahren können ab sofort Plakatideen gegen extremistische Gewalt entwerfen und **bis zum 30. November 2011** bei uns einreichen. Die besten drei Plakate werden von einer Fachjury ausgewählt und prämiert. Das Motto des Wettbewerbs lautet: „Argumente statt Gewalt“. Das Projekt wird im Rahmen des Bundesprogramms „Initiative Demokratie stärken“ gefördert.

Weitere Informationen unter: www.argumente-statt-gewalt.net

- **Symposiumband „Flucht, Ausreise und Freikauf“**



Anlässlich des 50. Jahrestages des Berliner Mauerbaus veranstaltete die Deutsche Gesellschaft e. V. ein Symposium in Berlin. Die Ergebnisse erscheinen in einem Tagungsband am 11. Oktober 2011, herausgegeben von Andreas H. Apelt im Auftrag der Deutschen Gesellschaft e. V., Mitteldeutscher Verlag, 14,95 €.

- **Konferenzband „Von der SED-Diktatur zum Rechtsstaat“**

Im Januar 2012 erscheint die Dokumentation der Konferenz „Von der SED-Diktatur zum Rechtsstaat. Der Umgang mit Recht und Justiz in der SBZ/DDR“ mit Beiträgen von Sabine Leutheusser-Schnarrenberger, Christoph Flügge, Richard Schröder, Freya Klier, Wolfgang Wieland u. a. Die Tagung fand vom 14. bis 16. September 2011 statt. Veranstalter waren die Deutsche Gesellschaft e. V., die Bundesstiftung zur Aufarbeitung der SED-Diktatur und der Berliner Landesbeauftragte für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR.



Bundesministerin der Justiz
Sabine Leutheusser-
Schnarrenberger

- **Akademischer Ideenwettbewerb 2011**



An unserem Ideenwettbewerb haben sich bis zum Ablauf der Bewerbungsfrist am 30. September 132 Studentinnen und Studenten aller Fachrichtungen beteiligt. Die akademische Preisfrage lautete in diesem Jahr: „Werte und Wertewandel in Deutschland – Was hält die Gesellschaft zusammen?“ Eine Fachjury wird die drei besten Arbeiten auswählen und prämiieren.

Weitere Infos unter: www.ideen-wettbewerb.net

- **Aktionsprogramm "Jugend für Demokratie und Toleranz"**

Im Rahmen des Aktionsprogramms „Jugend für Demokratie und Toleranz“ bieten wir in den neuen Bundesländern kostenlos Workshops an, welche die Schüler gegen Rechtsextremismus sowie für Demokratie stark machen. Im Mittelpunkt stehen folgende Themen: Rechte Jugendkultur – rechte Symbolik, Codes, Musik und Rhetorik; Aussteiger aus der rechten Szene berichten; Antisemitismus heute; „Das wird man wohl noch sagen dürfen...“ – Rechte Parolen und wie man ihnen begegnet; Jugend und Demokratie; Ausgegrenzt und abgestempelt – Vorurteile im Schulalltag.

- **Bundesweite Seminare und Workshops an Schulen**



Präventionsworkshop mit DG-Referentin Dr. Heike Tuchscheerer und Dr. Marc Brandstetter

Die Deutsche Gesellschaft e. V. organisiert bis Ende des Jahres zahlreiche Veranstaltungen in Schulen bundesweit. Mit einer neuen Workshopreihe „**Präventionsworkshops gegen (Links-)Extremismus**“ sind wir erfolgreich gestartet. In dieser interaktiven, vier- bis sechsstündigen Veranstaltung, gefördert im Rahmen des Bundesprogramms „Initiative Demokratie stärken“, diskutieren wir über Ausprägungen und Gefahren des politischen Extremismus.

Die Zeitzeugengespräche an Schulen „**Neuanfang im Westen**“ setzen wir fort: Zeitzeugen berichten von ihren Erfahrungen mit Flucht, Ausreise, Freikauf aus der DDR und ihrer Ankunft in der Bundesrepublik, danach treten sie mit den Schülern in Dialog.

Das Seminar „**Jugend im Visier – Schüler und die DDR-Staatssicherheit**“, der Workshop „**Freiheit ist ...**“ und das **Planspiel „DDR 1989/90 – Der Zentrale Runde Tisch**“ werden ebenfalls fortgeführt.

Das Seminar „**Jugend im Visier – Schüler und die DDR-Staatssicherheit**“ vermittelt ein Gespür für die Lebenssituation Gleichaltriger in der ehemaligen DDR. In einem dreistündigen interaktiven Seminar bietet sich ihnen die Chance, einen Einblick in die sozialistische Erziehungsweise und die allgegenwärtige Bespitzelung durch die Staatssicherheit zu erlangen.



DG-Referentin Dr. Heike Tuchscheerer mit Jugendlichen

Im eintägigen Workshop „**Freiheit ist ...**“ werden die Begriffe Freiheit und Einheit historisch und individuell aus heutiger Sicht definiert. Ausgewählte Zitate werden auf Postkarten gedruckt.

Mit einem sechsständigen **Planspiel „DDR 1989/90 – Der Zentrale Runde Tisch“** bieten wir Schülern der Jahrgangsstufen 11 bis 13 einen kreativen Zugang zur Geschichte der Friedlichen Revolution und der Wiedervereinigung.

Kultur & Geschichte

- **Schülerprojekt „Spurensuche: Vergessene Gräber auf dem jüdischen Friedhof Weißensee“**

Bei der diesjährigen Verleihung des Förderpreises „Praktisches Lernen und Schule“, der sein fünfundzwanzigstes Jubiläum feierte, haben die Schülerinnen und Schüler der Carl-Zeiss-Oberschule aus Berlin-Lichtenrade am 31. August 2011 den zweiten Platz und ein Preisgeld von 800,- € entgegengenommen. Die Übergabe erfolgte durch Prof. Dr. Jürgen Zöllner, Senator für Bildung, Wissen. Die Schülerinnen und Schüler konnten sich mit dem von der Deutschen Gesellschaft e. V. geleiteten Projekt „Spurensuche – Vergessene Gräber auf dem jüdischen Friedhof Weißensee“ unter 38 Mitbewerbern durchsetzen.



Preisverleihung mit Prof. Dr. Jürgen Zöllner und Dr. Priska Jones (DG) im Roten Rathaus

- **Seminare und Workshops in Schulen**



Zeitzeugengespräch mit DG-Referentin Dr. Priska Jones

Mit „**50 Jahre Mauerbau – Zeitzeugen berichten**“ treten wir in 50 Schulen bundesweit auf. In einem moderierten Gespräch diskutieren Zeitzeugen mit Schülern der Klassen 8 bis 13. Bei den Zeitzeugen handelt es sich um ehemalige DDR-Bürger, die ihre Erfahrungen mit der innerdeutschen Grenze schildern.

Gefördert wird die Workshopreihe durch die Friede Springer Stiftung.

Mit dem Projekt „**Stolpern interkulturell**“ richten wir uns an Klassen der Jahrgangsstufe 10, die einen ausgeprägten Anteil an Schülern mit Migrationshintergrund aufweisen. Projektgegenstand sind die sogenannten Stolpersteine, Gedenksteine aus Messing, die den letzten Wohnort von vertriebenen jüdischen Familien in Berlin kennzeichnen. Unter Anleitung eines pädagogisch erfahrenen Experten erforschen die Schüler Biographien von jüdischen Berliner Bürgern im eigenen Kiez.

- **Erzählabend in Berlin „Es schläft ein Lied in allen Dingen ...“**



Dr. Norbert Kober erzählt in Berlin eine autobiographische Geschichte

Mit einem Erzählabend und einer Podiumsdiskussion ging am 20. September 2011 im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V. das Projekt „Es schläft ein Lied in allen Dingen: Erzählkultur in Mittel- und Südosteuropa“ zu Ende. Unsere Gäste Prof. Dr. András Balogh (Babeş-Bolyai-Universität Klausenburg/Cluj, Rumänien), Dr. Gabriella Dávid (Valeria-Koch-Schulzentrum, Fünfkirchen/Pécs, Ungarn), Monika Wittek (Verband der deutschen sozialkulturellen Gesellschaften, Opatów/Opole, Polen) zogen Bilanz und erzählten, was die beiden Erzählkünstler von der Erzählakademie München, Helga Gruschka und Dr. Norbert Kober in den drei Städten bewirkt haben. Kooperationspartner war das Deutsche Kulturforum östliches Europa.

- **Unerkannt durch Freundesland – Illegale Reisen durch das Sowjetreich**

Die Ausstellung „Unerkannt durch Freundesland“ präsentierte vom 26. August bis 9. Oktober 2011 im Europasaal der Deutschen Gesellschaft Dokumente der Wagemutigen, die die Propagandafloskel von der Völkerfreundschaft beim Wort nahmen und illegal quer durchs Bruderland reisten. Vom **12. Oktober bis 20. November 2011** ist die Ausstellung in Jena in der Galerie Stadtspeicher zu besichtigen; vom **13. Dezember 2011 bis 22. Januar 2012** im DDR-Museum Gegen das Vergessen in Pforzheim.



Baikal See

Foto: Uwe Wirthwein

- **Lesungen im Europasaal der Deutschen Gesellschaft e. V.**

Am 5. Oktober 2011 las Christoph von Tresckow, eine Nefte Henning von Tresckows, aus seinem Buch „Wartenberg – Chelm Dolny – eine polnisch-deutsche Erfahrung“; am 6. Oktober 2011 fand eine Lesung im Rahmen der Ausstellung „Unerkannt durch Freundesland – Illegale Reisen durch das Sowjetreich“ mit Pfarrer Gernot Friedrich und Historiker Dr. Christian Halbrock (BStU) sowie der Herausgeberin und Kuratorin Cornelia Klauß zum Thema „Opium fürs Volk – Bibelschmuggler unterwegs im Lande Lenins“ statt.

- **Publikation „Erbe, Tradition, Moderne“**



Anfang November erscheint die Dokumentation des Wandergesellentreffens, das in diesem Jahr zum fünften Mal in Hermannstadt/Sibiu stattfand. Das Wissen und Können der fahrenden Handwerker wird ausführlich präsentiert und für deren traditionsreiche Lebensweise geworben.

- **Veranstaltungen des Freundeskreises**

Der Freundeskreis Schlösser und Gärten führte acht Exkursionen durch (u. a. Mecklenburgische Schweiz, Kloster Jerichow, Potsdam-Mittelmark, Uckermark, Westprignitz, Schlosspark von Glienicke). Besonders hervorzuheben ist die achttägige Exkursion nach Ostpreußen und Masuren mit Torsten Foelsch und Dr. Sibylle Badstübner-Gröger und eine Wochenendfahrt mit Patrick Koglin in die hessische Rhön und nach Würzburg.



Der Freundeskreis auf Exkursion

Am **3. Dezember 2011**, 15.30 Uhr, wird Berndt Seite, Ministerpräsident a. D., aus seiner Autobiographie „Schneeengel frieren nicht“ in Schloss Liebenberg zu einer Veranstaltung des „Freundeskreises“ lesen.

Für das diesjährige Benefizkonzert konnte das Arimida-Quartett Berlin gewonnen werden. Das Konzert wird zugunsten von Schloss Freyenstein unter der Schirmherrschaft der Ministerin für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg, Prof. Dr. Dr. Sabine Kunst am **3. November 2011**, 19.30 Uhr, im Weißen Saal des Schlosses Charlottenburg stattfinden. Kartenbestellungen sind beim Freundeskreis möglich.

- **Publikationen des Freundeskreises**



Im Dezember 2011 erscheint der Band „Schlösser, Herrenhäuser und Gärten in Brandenburg. Zum Jubiläum des »Freundeskreises Schlösser und Gärten der Mark«“ (Lukas Verlag). In der Publikationsreihe „Schlösser und Gärten der Mark“ sind weitere Monographien geplant. Dr. Sibylle Badstübner-Gröger nahm Ende September mit einem Vortrag an einer Tagung der Europäischen Akademie in Kulice/Külz teil. Dort wurde mit Lisaweta von Zitzewitz die neue Reihe „Schlösser und Gärten in Pommern“ in Anwesenheit von mehreren Autoren erörtert.

Weitere Informationen unter: www.freundeskreis-schloesser-mark.de

Telefonisch ist der Freundeskreis werktags zwischen 10:00 und 15:00 Uhr unter:

Tel. 030-88 412 266 zu erreichen.

EU & EUROPA

- **Infostände**

Das Europäische Informationszentrum Berlin ist mit Informationsständen in ganz Berlin vertreten. Auf Europafesten, Stadtteilständen, Familienevents, Kongressen, Tagen der offenen Tür, Messen und anderen Veranstaltungen informieren wir die Bürgerinnen und Bürger über die EU und die letzten Entwicklungen der europäischen Politik.



- **Europa vor Ort**



Europa in Berlin: Gedenkstätte
Berliner Mauer

Am 30. September 2011 fand in der Gedenkstätte Berliner Mauer in Berlin die letzte von 15 Veranstaltungen des Projektes „Europa vor Ort“ statt. Interessierten Bürgerinnen und Bürgern wurden konkrete Ergebnisse der europäischen Politik „vor Ort“ präsentiert.

Weitere Informationen unter: www.europavorort.de

- **Wanderausstellung „Den Blick gegen das Vergessen gerichtet“**

Im Oktober 2008 fand eine trinationale Jugendbegegnung in Kamminke auf Usedom statt. Zwanzig Jugendliche aus Frankreich, Polen und Deutschland setzten sich während einer Woche mit der Geschichte verschiedener Kriegsgräberstätten in Deutschland und Polen auseinander. Foto- und Textwerkstätten ermöglichten es ihnen, ihre Impressionen und Reflexionen unter fachkundiger Anleitung fotografisch und textlich umzusetzen. Entstanden ist eine Wanderausstellung, die seit drei Jahren unterwegs ist. Im Herbst/Winter 2011 ist sie in folgenden Schulen zu besichtigen: Geschwister-Scholl-Gymnasium Taucha (Sachsen), Gymnasium Marienberg (Sachsen), Léon-Foucault-Gymnasium Hoyerswerda (Sachsen), Ulrichgymnasium Norden (Niedersachsen), Droste-Hülsoff-Schule (Berlin), Flath-Oberschule (Berlin).



Wanderausstellung in der Berufsbildenden Schule Primasens

- **EU BOOSTS**



Wasserstoffkompetenzzentrum Herten

Das Projekt „EU BOOSTS“ haben wir erfolgreich beendet. Bundesweit wurden Exkursionen zu EU-geförderten Projekten mit dem Schwerpunkt Klimaschutz durchgeführt. Jugendliche im Alter zwischen 17 und 25 Jahren konnten sich über die Entstehung der EU, ihre Arbeitsweise und ihre konkreten Leistungen im Bereich des Klimaschutzes informieren.

- **Vorträge für Besuchergruppen**

Auch im Herbst und Winter 2011 empfangen wir in unserem Veranstaltungsraum Besuchergruppen der Abgeordneten des Deutschen Bundestages. Wir informieren über Themen wie: „Leben & Alltag in der DDR“; „Opposition und Widerstand im SED-Regime“; „Wir sind das Volk! Wir sind ein Volk“; „Von der friedlichen Revolution zur deutschen Einheit“; „Europas Weg in die Freiheit“; „Das Freiheits- und Einheitsdenkmal“ u. a.

Weitere Informationen:

Pressestelle Deutsche Gesellschaft e. V.

Telefon 030/88412 141; Fax 030/88412 223;

dg@deutsche-gesellschaft-ev.de; www.deutsche-gesellschaft-ev.de